



BEHAMBERG

einfach löwenstark

Gemeinde Behamberg

Behamberg 30
4441 Behamberg

07252/31000

gemeinde@behamberg.gv.at

behamberg.gv.at

PROTOKOLL

Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Behamberg

Nr. 05/2024 Datum 16.10.2024 Zustelldatum der Sitzungseinladung per E-Mail 09.10.2024

Ort
Sitzungssaal im Gemeindeamt Behamberg, Behamberg 30, 4441 Behamberg

Beginn 20:00 Uhr Ende 21:25Uhr

den Vorsitz führte
Bgm. Karl Josef Stegh

Mitglieder des Gemeinderates	Partei	anwesend	entschuldigt abwesend	nicht entschuldigt abwesend
1. Bgm. Karl Josef Stegh	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Vbgm. Johann Reitbauer	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. GGR. Gerhard Brandner	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. GGR. Michael Holzner	ÖVP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. GGR. Bernhard Lueger	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. GGR. Christian Wührleitner	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. GR. Erwin Burgholzer	ÖVP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. GR. ⁱⁿ Manuela Flankl	ÖVP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. GR. Christian Gmainer	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. GR. ⁱⁿ Christiane Hundsberger	ÖVP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. GR. Roland Kloimwieder	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. GR. Helmut Merkinger	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. GR. Konrad Rainer	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. GR. Franz Ritt	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. GR. Thomas Schlößl	ÖVP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. GR. Andreas Schrottbauer	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. GR. Florian Zeitlhofer	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. GGR. Andreas Mayer	SPÖ	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19. GR. Rudolf Pirklbauer	SPÖ	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20. GR. Otto Schörkhuber	SPÖ	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21. GR. Peter Schörkhuber	SPÖ	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22. GR. Harald Plettenbacher	FPÖ	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23. GR. Gerhard Haba	FPÖ	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weitere anwesende Personen und Beteiligte
Amtsleiter Harald Schwödiauer als Schriftführer
Kassenverwalterin Sonja Kirisits als Auskunftsperson zum Nachtragsvoranschlag
4 Gäste

Feststellung der Beschlussfähigkeit
Die Sitzung war beschlussfähig

Festlegung der Öffentlichkeit
Die Sitzung war öffentlich,

TAGESORDNUNG

1. Protokoll der Sitzung vom 11. September 2024
2. Verordnung über eine Vorauszahlung auf die Aufschließungsabgabe
3. 1. Nachtragsvoranschlag 2024
4. Vergabe von Darlehen
5. Vergabe von Straßenbauarbeiten Hochwallnergründe
6. Vergabe von Wasserbau- und Kanalbauarbeiten für Blindhofberg
7. „Natur im Garten“ Gemeinde
8. Ansuchen um Katastrophenförderung
9. Bericht der Landesprüfung
10. Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister eröffnete am Dienstag, 16. Oktober 2024 um 20:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Die Tagesordnung war mit der Einladungskurrende jedem Mitglied des Gemeindevorstandes zugegangen.

Die Tagesordnung wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 8. Oktober 2024 vorberaten.

Top 1 Protokoll der Sitzung vom 11. September 2024

Das Protokoll der Sitzung vom 11. September 2024 war jedem Vorstandsmitglied rechtzeitig zur Kenntnis gebracht worden. Der GR. Rudolf Pirklbauer brachte vor der Sitzung eine schriftliche Stellungnahme wie folgt dazu ein:

Antrag von GR. Rudolf Pirklbauer um Ergänzungen im Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 11. September 2024.

zu Top 10 (Wortmeldung GR. Rudolf Pirklbauer):

Nach Rücksprache vom 26.09.2024 mit der Grundstücksbesitzerin, Gitti Schwödiauer, hat sich an ihrer Bereitschaft, an der besagten Stelle robuste Sträucher setzen zu lassen, überhaupt nichts geändert. Sie begrüßt diese Aktion und sie wird sich um diese Sträucher in weiterer Folge "kümmern", so wie ursprünglich abgesprochen. Eine weitere Rücksprache ist m.E. nicht erforderlich.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 2 Verordnung über eine Vorauszahlung auf die Aufschließungsabgabe

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass gem. § 38 Abs. 2 NÖ Bauordnung der Gemeinderat ermächtigt ist, mit Verordnung für Grundstücke, die keine Bauplätze nach § 11 Abs. 1 NÖ BO sind und die Voraussetzung für einen Bauplatz erfüllen eine Vorauszahlung auf die Aufschließungsabgabe auszuschreiben. Für den Widmungsbereich „Blindhof“ und „Hochwallnergründe“ besteht diese Möglichkeit. Der Gemeinderat möge daher eine Verordnung wie folgt beschließen:

Verordnungstext:

Verordnung betreffend Vorauszahlungen auf die Aufschließungsabgabe gem. § 38 Abs. 2 NÖ Bauordnung 2014 LGBl 1/2015 in der derzeit geltenden Fassung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Behamberg hat in seiner Sitzung vom 16.10.2024 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1 Gemäß § 38 Abs. 2 NÖ Bauordnung 2014 LGBl. 1/2015 in der derzeit geltenden Fassung wird für die an das öffentliche Gut der Parzellen 651/22, 651/23, 651/11 und 651/2, KG Wanzenöd (Aufschließungsgebiet Blindhof) und Parzelle 271/16, KG Penz (Aufschließungsgebiet Ortszentrum Behamberg) angeschlossenen unbebauten Grundstücke eine Vorauszahlung auf die Aufschließungsabgabe in der Höhe von 80% der jeweiligen Aufschließungsabgabe verordnet.

Mit dem Bau der Gemeindestraße wurde zum Zeitpunkt der Beschlussfassung noch nicht begonnen.

§ 2 Die Vorauszahlungen auf die Aufschließungsabgaben sind für alle durch die genannten Gemeindestraßen aufgeschlossenen Grundstücke, die keine Bauplätze sind, jedoch die Voraussetzungen für einen Bauplatz erfüllen, zu entrichten.

§ 3 Diese Verordnung tritt gemäß § 59 NÖ Gemeindeordnung 1973 in der derzeit geltenden Fassung mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist von zwei Wochen folgenden Tag in Kraft.

Die Vorschreibung der Abgabe wird innerhalb der gesetzlichen 5 Jahre an die neuen Eigentümer der Bauparzellen direkt vorgeschrieben. Nach Ende dieser Frist gelangt die Vorschreibung den noch verbleibenden Grundeigentümern.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss der Verordnung für die Vorauszahlung auf die Aufschließungsabgabe lt. vorgelegten Verordnungsentwurf

Beschluss: Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür
3 Stimmen dagegen (GR. Andreas Mayer, GR. Otto Schörkhuber,
GR. Peter Schörkhuber, SPÖ)
0 Stimmenthaltungen

Top 3 **1. Nachtragsvoranschlag 2024**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass gem. § 75 NÖ Gemeindeordnung 1973, dass ein 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2024 erarbeitet wurde. Dieser befand sich in der Zeit von 2. Oktober bis 16. Oktober 2024, gem. § 73 NÖ Gemeindeordnung 1973 in der öffentlichen Auflage. Ein Exemplar des Voranschlages wurde an die im Gemeinderat vertretenen Parteien ausgehändigt. Der Bürgermeister berichtete, dass der Entwurf in der Auflagefrist nochmals abgeändert wurde, da auf Grund fehlender Finanzmittel die Darlehenssumme für das investive Vorhaben „Ausbau Kindergarten Daxberg“ nochmals angepasst werden musste. Er gab Erklärungen über die Änderungen und Ergänzungen im 1. Nachtragsvoranschlag ab.

Auszug aus dem 1. Nachtragsvoranschlag 2024	
Haushaltspotential (<i>kumuliert mit RA</i>)	€ 998.100,00
Gesamtzuführungen an Investitionen	€ 937.700,00
Investive Gebarung	€ -1.621.400
Nettofinanzierungssaldo	€ -416.500
Darlehensaufnahmen–Tilgungen	€ 531.300
Finanztätigkeit (<i>Nettofinanzierungssaldo unter Berücksichtigung der Darlehensaufnahmen und Tilgungen</i>)	€ 114.800

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über den vorgelegten 1. Nachtragsvoranschlag der Gemeinde Behamberg

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 4 **Vergabe von Darlehen**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass mit Schreiben vom 3. Oktober 2024 eine Darlehensaus-schreibung für die Finanzierung des Vorhabens „Ausbau Kindergarten Daxberg“ zur Aus-schreibung gebracht wurde. Die Darlehenshöhe wurde mit € 300.000,00 bekannt gegeben. Auf Grund von Budgetverschiebungen wurde das Darlehen am 10.10.2024 mit einer Höhe von € 460.000,00 neu ausgeschrieben und die Angebotsfrist auf 15.10.2024 ausgeweitet.

Folgende Kreditinstitute wurden zur Abgabe eines Finanzierungsangebotes eingeladen:

Raiffeisenkasse NÖ-Wien AG, 1020 Wien

Raiffeisenkasse Haidershofen, 4431 Haidershofen

Sparkasse Oberösterreich, Filiale 3350 Haag

Hypo NOE Gruppe Bank AG, 3100 St. Pölten

Hypo Oberösterreichische Landesbank AG, 4010 Linz

Von fünf eingeladenen Banken haben vier Banken (Raiffeisenbank NÖ-Wien AG, Raiffeisenkasse Haidershofen, Hypo NÖ und Hypo OÖ) fristgerecht ein entsprechendes Finanzangebot abgegeben.

Die Sparkasse OÖ hat ein Angebot zur Ausschreibung über € 300.000,00 variabel abgegeben, jedoch kein Angebot auf Grund der Neuausschreibung.

Die Darlehenslaufzeit wurde für beide Varianten mit 10 Jahren festgelegt.

Finanzierungsangebote mit folgenden Konditionen sind eingegangen:

VARIABLE VERZINSUNG

Nr.	Kreditinstitut	Basis	Aufschlag	Zinssatz	Zahlungen für die gesamte Laufzeit bei gleicher Zinsbasis
1.	Hypo NÖ	3,092%	0,480%	3,572%	€ 543.525,27
2.	Raiffeisenkasse Haidershofen	3,092%	0,550%	3,642%	€ 545.208,64
3.	Hypo OÖ	3,092%	0,550%	3,642%	€ 545.208,64

Die Raiffeisenlandesbank NÖ hat nur ein Fixzinsangebot abgegeben.

FIXZINSSATZ

Nr.	Kreditinstitut	Basis	Aufschlag	Zinssatz	Zahlungen für die gesamte Laufzeit bei gleicher Zinsbasis
1.	Raiffeisen Landesbank NÖ			2,760%	€ 526.054,47
2.	Hypo NÖ	2,412%	0,600%	3,012%	€ 532.085,53
3.	Hype OÖ			3,050%	€ 532.994,97

Die Raiffeisenkasse Haidershofen hat keine Fixzinsangebote abgegeben.

Antrag des Bürgermeisters: Auf Grund von Zinsprognosen wird die Vergabe des Fixzinssatzes lt. Angebot der Raiffeisenlandesbank NÖ empfohlen. Die Aussichten der Zinsenwicklung bei variabler Verzinsung wird mit einer stagnierenden Abwärtsbewegung und einer Angleichung auf einen Zinswert von 2,50% eingeschätzt. Der Vergabevorschlag geht daher an die Raiffeisenlandesbank NÖ zum angebotenen Fixzinssatz.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 5 Vergabe von Straßenbauarbeiten Hochwallnergründe

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass eine Gesamtausschreibung für den Bereich Abwasserbeseitigungsanlage und Wasserversorgungsanlage Blindhof, sowie Straßenbauprovisorium Hochwallnergründe durch die IKW Amstetten erfolgte.

Aus dem Ausschreibungsverfahren ging die Fa. Swietelsky AG als Billigstbieter hervor.

Das Prüfergebnis lautete ursprünglich wie folgt:

Swietelsky AG, Haag	€ 813.962,96
Porr Bau GmbH, Mauer b. Amstetten	€ 816.236,65
Wds Bau GmbH, Perg	€ 853.497,88
Leyrer + Graf Bau GmbH, Traun	€ 855.287,98
Ing. Josef Grillnberger GmbH, Behamberg	€ 868.082,29 <i>(berichtigte Summe auf Grund falscher Berechnung)</i>

Aufgrund eines Massenfehlers in den Ausschreibungsunterlagen wurden insgesamt 1.850 m³ Schüttmaterial zu wenig ausgeschrieben. Daraufhin wurde ein Massenabgleich vorgenommen und die Angebote entsprechend hochgerechnet. Beim neuen Preisvergleich ist die Fa. Swietelsky AG Billigstbieter mit einer Gesamtsumme von € 913.848,52 inkl. 3,0 % Nachlass. Die Summe der Straßenbaumaßnahmen für Hochwallnergründe wurden heraus genommen und belaufen sich auf € 280.800,00 inkl. USt.

Antrag des Bürgermeisters: Vergabe von Straßenbauarbeiten für das Straßenprovisorium des ersten Aufschließungsbereiches im Ausbaugebiet „Hochwallner“ an die Fa. Swietelsky AG, 3350 Haag, mit einer Auftragssumme in der Höhe von € 280.800,00 inkl. USt.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 6 Vergabe von Wasserbau- und Kanalbauarbeiten für Blindhofberg

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass eine Gesamtausschreibung für den Bereich Abwasserbeseitigungsanlage und Wasserversorgungsanlage Blindhof, sowie Straßenbauprovisorium Hochwallnergründe durch die IKW Amstetten erfolgte.

Aus dem Ausschreibungsverfahren ging die Fa. Swietelsky AG als Billigstbieter hervor.

Das Prüfergebnis lautete ursprünglich wie folgt:

Swietelsky AG, Haag	€ 813.962,96
Porr Bau GmbH, Mauer b. Amstetten	€ 816.236,65
Wds Bau GmbH, Perg	€ 853.497,88
Leyrer + Graf Bau GmbH, Traun	€ 855.287,98
Ing. Josef Grillnberger GmbH, Behamberg	€ 868.082,29 <i>(berichtigte Summe auf Grund falscher Berechnung)</i>

Aufgrund eines Massenfehlers in den Ausschreibungsunterlagen wurden insgesamt 1.850 m³ Schüttmaterial zu wenig ausgeschrieben. Daraufhin wurde ein Massenabgleich vorgenommen und die Angebote entsprechend hochgerechnet. Beim neuen Preisvergleich ist die Fa. Swietelsky AG Billigstbieter mit einer Gesamtsumme von € 913.848,52 inkl. 3,0 % Nachlass. Daraus wurden folgende Vergabesummen durch den Projektanten ermittelt.

Vergabesumme ABA BA 32 € 484.187,17 exkl. USt.

Vergabesumme WVA BA 17 € 148.861,35 exkl. USt.

Antrag des Bürgermeisters: Vergabe von Wasserbau- und Kanalbauarbeiten für den Ausbaubereich „Blindhof“ mit folgenden Vergabesummen an die Swietelsky AG, 3350 Haag:

Vergabesumme ABA BA 32 € 484.187,17 exkl. USt.

Vergabesumme WVA BA 17 € 148.861,35 exkl. USt.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 7 „Natur im Garten“ Gemeinde

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass sich bereits mehrheitlich die Gemeinden im Bezirk zum Verzicht von chemisch-synthetischen Düngemitteln und einer ökologischen Grünraumbewirtschaftung bekannt haben. Dazu soll der Gemeinderat im Sinne der Bewegung „Natur im Garten“ einen entsprechenden Beschluss wie folgt fassen:

Antrag des Bürgermeisters: Die Gemeinde Behamberg strebt die Auszeichnung als „Natur im Garten“ Gemeinde an und verpflichtet sich in Zukunft folgende Kriterien bei der Pflege und Gestaltung ihrer Grünräume zu berücksichtigen:

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide, statt dessen wird nach biologischen Prinzipien gestaltet und gepflegt: standortgerechte Pflanzenwahl, Förderung natürlicher Gegenspieler und Einsatz biologischer Stärkungs- und Pflanzenschutzmittel
- Verzicht auf chemisch-synthetische Düngemittel, statt dessen wird organisch gedüngt, um ein gesundes Bodenleben zu fördern, eine gleichmäßige Nährstoffzufuhr zu sichern und widerstandsfähige Pflanzen zu erhalten
- Verzicht auf Torf und torfhaltige Produkte, weil Torf aus Mooren gewonnen wird. Moore sind seltene Biotope, sie zählen zu den wichtigsten CO₂-Speichern der Erde und werden durch den Torfabbau unwiederbringlich zerstört.
- Schutz von ökologisch wertvollen Grünraumelementen (Bäumen, Alleen, Hecken, naturnahe Wiesen, Feucht- und Trockenbiotope, etc.).
- Umstellung der Grünraumpflege auf ökologische Wirtschaftsweisen, wie z.B. Verwendung von Pflanzenstärkungsmitteln, biologische Pflanzenschutzmittel oder nichtchemische Beikrautbekämpfung.
- Bei neu zu schaffendem Grünraum oder Umgestaltung bestehenden öffentlichen Grüns werden vorwiegend standortgerechte, regionaltypische und ökologisch wertvolle Pflanzen verwendet.

- Die Information und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der ökologischen Pflege des Grünraums sowie bei Neu- und Umgestaltungen soll verstärkt werden.

Bei der Umsetzung der oben angeführten Maßnahmen erzielt die Gemeinde einen Gewinn durch eine höhere Lebensqualität für alle. Sie zeichnet sich dadurch als nachhaltig agierende Gemeinde aus, mit Vorbildwirkung für Ihre Bürgerinnen und Bürger. Bei der Umsetzung einer ökologischen Grünraumbewirtschaftung wird die Gemeinde Behamberg durch ein Bildungsprogramm für die im Grünraum zuständigen MitarbeiterInnen unterstützt sowie von „Natur im Garten“ BeraterInnen begleitet.

Nach einem positiven Gemeinderatsbeschluss wird der Gemeinde Behamberg die Auszeichnung „Natur im Garten“ Gemeinde als Tafel verliehen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 8 Ansuchen um Katastrophenförderung

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass die Fam. Manfred und Michaela Sonnleitner, Sträußl 26, 4431 Haidershofen um Katastrophenförderung für den Wirtschaftsweg in der Gemeinde Behamberg an der Hafnerstraße angesucht hat. Die Schadenssumme wurde vom Amtssachverständigen der Güterwegabteilung in der Höhe von € 25.000,00 beziffert. Eine 50%ige Förderung des Landes NÖ wurde zugesichert.

Sanierungskosten nach Abzug der Landesförderung: € 12.000,00

Fördervorschlag 20% der verbleibenden Sanierungskosten

lt. Vorberatung in der Sitzung des Gemeindevorstandes: max. € 2.500,00

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss einer Katastrophenförderung für die den Wirtschaftsweg der Fam. Sonnleitner Manfred und Michaela, Sträußl 26, 4431 Haidershofen in der Höhe von max. € 2.500,00 nach Vorlage der Sanierungsrechnungen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 9 Bericht der Landesprüfung

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass der Bericht über die durchgeführte Landesprüfung eingelangt ist. Er brachte das Prüfergebnis dem Gremium vollinhaltlich zur Kenntnis und gab Erklärungen zu den Empfehlungen ab.

Top 10 Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister ...

- lud zur Eröffnungsfeier „Kindergarten Daxberg“ am 26. Oktober recht herzlich ein.
- Informierte über die Sanierungsarbeiten der Landjugendräumlichkeiten und dass der Kostenrahmen eingehalten wurde.
- Informierte, dass die Wasserprobe der neuen Wasserversorgungsleitung an der Schedlstraße nun in Ordnung ist und an das Netz angeschlossen wurde. Die Asphaltierungsarbeiten folgen.
- informierte, dass die Freigabe des Planungsauftrages für Radwege vom Büro LR Landbauer nun freigegeben wurde.
- informierte, dass ab Jänner 2025 eine flächendeckende Gebührenerhebung durch den Gemeindedienstleistungsverband im Bezirk Amstetten durchgeführt wird.
- informierte, dass in der Sitzung des Gemeindevorstandes die Vergabe einer Eingangsüberdachung beim Nebeneingang zur Praxis von Fr. Dr. Alexandra Divinzenz beschlossen wurde. Die Arbeiten sollen noch vorm ersten Wintereinbruch erfolgen.

Der gf. GR. Christian Wührleitner ...

- informierte, dass eine Einladung zur Eröffnung der Landjugendräumlichkeiten für 23. Oktober an alle GemeinderätInnen ergangen ist.

Der GR. Andreas Mayer ...

- informierte, dass ein Schild „Freiwillig 50 km“ an der Schedlstraße aufgestellt wurde.

Da keine weiteren Anfragen gestellt und keine Informationen vorgebracht wurden, bedankte sich der Bürgermeister bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die Mitarbeit und schloss um 21.25 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 11.12.2024

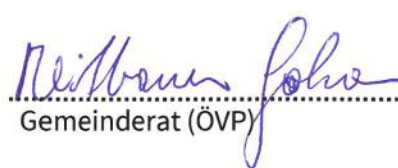
genehmigt

abgeändert TOP 9

nicht genehmigt


Bürgermeister


Schriftführer


Gemeinderat (ÖVP)


Gemeinderat (SPÖ)


Gemeinderat (FPÖ)